Stadtvertretung Warin

Drucksachen-Nr.:	SVW/2024/055

Beratungsfolge:	Termin	Status	TOP-Nr.	Ergebnis		
				J	N	E
Bauausschuss Warin	18.11.2024	öffentlich	9.	5	1	0
Stadtvertretung Warin	12.12.2024	öffentlich	6.5.			

Erweiterungsneubau FFW Warin
Ausschreibung Planungsleistungen

Sachverhalt:
Für den geplanten Erweiterungsneubau am Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Warin wurde ein Förderantrag gestellt im Rahmen eines Sonderprogrammes des Landes M-V für den Neubau bzw. die Erweiterung von Feuerwehrgerätehäusern als Sonderbedarfszuweisung.
Grundlage für den Förderantrag ist das Konzept des Architekturbüros Schneekloth mit Kostenschätzung vom 23.10.2024 (s. Anlage).
Die Gesamtkosten für den Erweiterungsneubau sind geschätzt auf 2.147.500,00 €. Die Förderung wurde beantragt mit 1.000.000,00 €. Gemäß Förderrichtlinie sind pro Stellplatz (max.) 500T€ Förderung möglich.

Um das Vorhaben voranzutreiben ist die Ausschreibung der Planungsleistungen auf Grundlage des genannten Konzeptes notwendig.
Die Kostengruppe 700 umfasst gemäß Kostenschätzung Architekten- und Ingenieurleistungen in Höhe von 297.500,00 € brutto (250.000,- € netto). Die geschätzten Kosten liegen oberhalb des Schwellenwertes für EU-weite Ausschreibungen (215.000,00 € netto) von Liefer- und Dienstleistungen. Die Planungsleistungen sind somit europaweit im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV als Regelverfahren für Planungsleistungen auszuschreiben, wobei ein zeitlicher Rahmen von ca. 6 Monaten anzusetzen ist.

Die Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel soll Anfang des Jahres 2025 beim Land MV fallen.

Vorschlag Finanzierung/Teilhaushalt:
Im laufenden Haushalt sind 25.000,- € für den Erweiterungsneubau unter dem Produktsachkonto 12605.09600060 vorhanden. Weitere Mittel sind in den kommenden Haushalt 25/26 einzuplanen.

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die Ausschreibung der Planungsleistungen für den Erweiterungsneubau der FFW Warin im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge). Grundlage für das Ausschreibungsverfahren ist das Konzept des Architekturbüros Schneekloth/Schwerin vom 23.10.2024.

Die Planungsleistungen umfassen die Objektplanung, die TGA-Planung (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektroanlagen) und die Tragwerksplanung.

Die Honorarverträge sollen als Staffelverträge mit Beauftragung einzelner Leistungsphasen abgeschlossen werden.
Die Staffelung umfasst als erste Stufe die Leistungsphasen 1 bis 4 (Genehmigungsplanung), als zweite Stufe die LP 5 bis 8 (Ausführungsplanung und Objektüberwachung) und als dritte Stufe die LP 9 (Objektbetreuung und Dokumentation). Die Stufen sind jeweils schriftlich zu beauftragen. Die Beauftragung der Stufen 2 und 3 erfolgen in Abhängigkeit von der Zusage von Fördermitteln.
(Für die Tragwerksplanung sind die LP 5 und 6 als zweite Stufe zu beauftragen.)

Anlage: Planungskonzept vom 23.10.2024

Björn Griese
Bürgermeister